

Protokoll der 18. Sitzung der FKPE AG „Induzierte Seismizität“ am 22.11.2018

23. November 2018, G. Mokolke (U. Stuttgart)

Ort: Großer Sitzungssaal, BGR, 30655 Hannover, Stilleweg 2

Beginn: 22.11.2018, 12:15

Ende: 22.11.2018, 15:15

Teilnehmer:

S. Beinersdorf (Bauhaus-Universität Weimar), S. Busch (GD NRW, Krefeld), A. Bertram (UBA), M. Bischoff (LBEG), M. Bohnhoff (GFZ), C. Bönemann (BGR), T. Braun (INGV), C. Dinske (FU Berlin), S. Donner (BGR), A. Gessert (LMBV Sondershausen), N. Gestermann (BGR), J. Ghergut (U. Göttingen), R. Häfner (U. Stuttgart), B. Homuth (HLNUG-HED), M. Joswig (U. Stuttgart), J. Heßlau (LBEG), G. Li (U. Stuttgart), D. Kaiser (BGR), T. Kraft (SED ETH Zürich), T. Meier (geomecon, Berlin), G. Mokolke (U. Stuttgart), T. Plenefisch (BGR), H. Rüter (HarbourDom, Köln), A. Schindewolf (LBEG), B. Schmidt (LGB-RLP, Mainz), T. Spies (BGR), S. Stange (LGRB/RP Freiburg), J. Völkel (K-UTEC), U. Wegler (U. Jena),

1. Begrüßung, Tagesordnung

Herr Joswig begrüßt die Anwesenden. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Protokoll der 17. Sitzung

Herr Schmidt weist darauf hin, dass er bei der 17. Sitzung (siehe Top 5 derselben) anwesend war. Hier liegt ein Fehler vor.

Berichte, Initiativen und Veranstaltungen

3. AGIS Workshop 2018, Resümee

Herr Joswig betont die gute Entwicklung der AGIS-Tagungen von einer kleinen Gruppensitzung hin zu einer etablierten Veranstaltung. Herr Bönemann hebt die gute Verbindung zwischen wirtschaftlich/rechtlich relevanten und wissenschaftlichen Themen vor.

4. ESC 2018 (Malta), Bericht zur WGIS (Joswig)

Es konnte eine zweitägige Extrasession organisiert werden, die allein dem Thema induzierter Seismizität gewidmet war. Jeweils über 30 Poster und Vorträge wurden präsentiert. Ein Sonderband von JOSE zu dieser Extra-Session ist in Planung. In der WGIS (working group induced seismicity) sind von deutscher Seite derzeit Herr Joswig (Vorsitz gemeinsam mit Herrn Priolo, Italien) und Herr Shapiro vertreten.

Innerhalb der WGIS gibt es die Idee, eine zusammenfassende Auflistung gesetzlicher Vorgaben und Rahmenbedingungen aller europäischen Länder hinsichtlich der Überwachung induzierter Seismizität zusammenzustellen. Derzeit fehlt eine derartige Zusammenstellung. Inwieweit die Institutionen der von induzierter Seismizität betroffenen Länder Informationen beitragen, bleibt noch abzuwarten.

5. Berichte aus Instituten, Institutionen und Verbänden (alle)

Fr. Gessert, LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH): LMBV Bereich Kali-Spat-Erz betreibt im Kalirevier Südharz nach wie vor 2 lokale Anlagen zur ingenieurseismologischen Überwachung der Bergwerke Bischofferode und Volkenroda. Keine Änderungen / News dazu.

Fr. Ghergut, Univ. Göttingen (GeoZentrum):

Masterarbeit Diego Bedoya-González (Abschluss 09/2018) prüft ausgehend von 'fracking'-bezogenen Grundwasserkontaminationsszenarien, wie belastbar Tracer gestützte Aussagen zum Verhalten von Störungszonen an Rändern unkonventionell-erschlossener Reservoirs sind (Geothermiekong.-Vortrag 11/2018). Weiterhin wird überlegt, inwieweit ein im Umfeld der Reservoirstimulation implementiertes seismisches Monitoring zu ergänzen sei hinsichtlich Prozessquantifizierung in ausgesuchten Tiefen- bzw. seitlichen Entfernungssegmenten, auf die sich die Früh- oder Entwarnung von Aquiferkontaminationen stützen kann.

Weitere Kurzberichte fehlen leider bislang.

6. Informationen zu laufenden und neuen Projekten

Der Punkt entfällt. Es wurden bereits Berichte ausgetauscht.

7. Hinweis auf interessante Veranstaltungen

Herr Kraft lädt zum Schatzalp-workshop zu induzierten Seismizität im März in Davos/Schweiz ein. Herr Dinske lädt zur AGU-Tagung im Dezember in den USA ein. Er hat dort einen session chair.

Konsequenzen aus Neufassung des Bundesberggesetzes und Einwirkungsbergverordnung

8. Informationen zum Leitfaden, Einwirkungsbereich (AK7) (Gestermann)

Zum Inhalt des Leitfadens verweist Hr. Gestermann auf den Vortrag von Fr. Bischoff vom Vortage. Der Leitfaden-Vorschlag wurde vom AK 7 erarbeitet und im Juli vom Direktorenkreis der Geologischen Dienste angenommen. Die Anwendbarkeit ist bereits gegeben, wie die Auswertungen zu den Beben von Uchte 2018 und Lastrup 2018 zeigen. Weitere Anwendungsbeispiele sollen in Zukunft erstellt werden.

Hr. Bönnemann berichtet, dass der Leitfaden noch nicht publiziert ist. Die Möglichkeit einer Vorab-Publikation auf der webseite Info-Geo.de wird von ihm geprüft. Der Bund-Länder-Ausschuß Geo (BLAGeo) hat den Leitfaden angenommen, muss aber noch vom LAB abgesegnet werden (die bayerischen Vorsitzführenden müssen ihn dort einreichen). Nächste Tagung LAB findet im Frühjahr 2019 statt.

Es gibt eine strittige Formulierung bezüglich „und/oder“ im Leitfaden (...Makroseismik und/oder Bodenschwinggeschwindigkeit...). Ein juristisches Problem, das Klärung erfordert.

Hr. Bönnemann dankt abschließend allen Mitwirkenden des Milestone 6.

9. Makroseismik, Erfassung und Auswertung durch die Bundesländer (Bischoff, Stange)

Fr. Bischoff hebt die aktuelle Dynamik bei diesem Themenbereich hervor. Sinnvoll wäre eine Harmonisierung der Auswertung und der Aufbau einer zentralen gemeinsamen Plattform. Hierbei muss Datenschutz und Datenzugänglichkeit gewährleistet sein. Die Finanzierung ist zu klären. Ein länderübergreifender Arbeitskreis müsste eingerichtet werden. Mehrere Landesämter haben sich bereits positiv zu dem Vorhaben geäußert. Eine Plattform zu dem Themenbereich müsste dauerhaft etabliert werden.

Diskussion von Positionspapieren, Status und Neugründung

Hr. Joswig beklagt die insgesamt fehlende Rückmeldung zu den einzelnen Punkten. Es scheinen von Seiten der Behörden aber auch keine Anfragen an die Wissenschaft zu bestehen.

10. Milestone 1b: Standortbewertung (I95, ..) (Walter)

Wird jetzt als ruhend angesehen.

11. Milestone 3b: Gutachtenanforderungen Gasförderung (Schmidt)

Hier gibt es eine Diskussion zum weiteren Vorgehen. Von Seiten der Behörden keine Nachfrage. Wird als ruhend angesehen.

12. Milestone 4: Seismische Kontrollsysteme (Baisch)

Keine Nachfrage, ruhend.

13. Milestone 5: Testsuite Simulationsprogramme (Meier, Rüter, Li)

Hr. Meier (Geomecon) präsentiert einen Testdatensatz, der als Übungs- und Benchmark-Test für Modellierungen verwendet werden kann. Hr. Meier bittet um Vorschläge, welche Parameter in dem Modellraum eingebaut werden sollen, um realistische Bedingungen für Modell/Programmtests vorzubereiten.

14. Milestone 6: Einwirkungsbereich und Makroseismik (Bönnemann)

Das Team von Milestone 6 soll in Zukunft beratend und beobachtend (dokumentierend) wirken. Hr. Gestermann wünscht eine konkrete Auflistung der Mitarbeiter bei Milestone 6. Hr. Kaiser schlägt ein zusammenfassendes Papier vor, in dem Ziele und bisherige Ergebnisse zusammengetragen sind.

15. Themen für Neugründungen, Diskussion:

Keine

Zukünftige Struktur und Leitung der AGIS

16. Zukünftiger Leiter der AGIS (Joswig)

Hr. Joswig lobt die gute Entwicklung der AGIS.

Hr. Joswig weist darauf hin, dass ein/eine zukünftiger Leiter/in nach Möglichkeit (aber nicht zwingend) beim FKPE Mitglied sein sollte. Das FKPE muss die Leiterposition bestätigen.

Hr. Bönnemann hat nach längeren Sondierungen Hr. Wegler (Uni Jena) als potentiellen neuen Leiter gewinnen können. Hr. Wegler erklärt sich bereit und wird von den Anwesenden für den Vorschlag beim FKPE einstimmig ohne Enthaltung bestätigt.

17. Status der AGIS-Mitgliedschaft (Joswig)

Hr. Joswig spricht sich für das Beibehalten der bisherigen „lockeren“ Mitgliedschaft aus, also einer „Mitgliedschaft durch Mitarbeit“ mit durchaus wechselnden Mehrheiten bei den einzelnen AG-Sitzungen. Es gab anscheinend Anfragen zu dem Punkt. Es gibt keine Einwände gegen den bisherigen Kurs.

18. Zukünftige Frequenz der AGIS-Sitzungen

Es wird keine Änderung beantragt. Nächste Sitzung ist damit auf der DGG 2019 in Braunschweig.

19. Zukünftige AGIS-Workshops

Ein kleines informelles Treffen im Rahmen der kommenden DGG ist geplant.

20. Webseiten der AGIS

Derzeit (seit rund 3 Jahren) „ruht“ die Webseite bzw. deren Entwicklung. Der Vorschlag wird gebracht, die Seite unter dem Dach der FKPE-Seite neu aufzusetzen bzw. noch relevanten Inhalt weiter zu verwenden. Der Inhalt soll durch freiwillige Beiträge zusammengesetzt werden.

21. Ort und Termin der nächsten Sitzung

Entsprechend TOP 18 wird Raum und Zeit mit der Tagungsleitung der DGG 2019 abgeklärt.

Verschiedenes

Danksagung seitens Hr. Bönnemann an Hr. Joswig für die langjährige Aktivität als Leiter der AGIS. Hr. Joswig richtet in einem Schlusswort einen Appell an die Anwesenden, dass Feld „Induzierte Seismizität“ nicht den Ingenieuren und anderen Nicht-Seismologen zu überlassen und schließt die Sitzung.